

**Pressemitteilung bkj**

Bad Schwalbach, 12.03.2012

**Überschuss der Krankenkassen sinnvoll nutzen!**

In einem Schreiben an den Bundesgesundheitsminister und die Gesundheitsministerkonferenz fordert die Vorsitzende des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (bkj), Frau Marion Schwarz, dazu auf, den angesparten Milliardenbetrag bei den Krankenkassen nicht mit der Gießkanne auszuschütten, sondern klug und sinnvoll für die Gesundheitsvorsorge und Prävention einzusetzen. Das Gesundheitswesen stehe vor großen Herausforderungen hinsichtlich der Versorgung der Bevölkerung in den nächsten Jahren. Angesichts der Veränderungen im Krankheitsgeschehen hin zu mehr chronischen Erkrankungen und der seit einigen Jahren festzustellenden Zunahme psychischer Erkrankungen bestehe dringender Handlungsbedarf, hier präventiv einzugreifen. Verstärkt werde der Handlungsdruck nochmals durch die demographische Entwicklung.

Wir brauchen gesunde und belastbare Menschen, also müssen wir unsere Kinder stärken, dass sie sowohl körperliche als auch psychisch fit bleiben, betont M. Schwarz. Hierzu gebe es schon viele erprobte und evaluierte Programme, um die Resilienz von Kindern zu fördern. Diese könnten aber zumeist nur im Rahmen von zeitlich begrenzten Modellprojekten in den Kindergärten oder Grundschulen angeboten werden. Was fehle, seien nachhaltige und verbindliche Präventionsansätze. Dafür könne man das Geld aus den Kassen der GKV gut nutzen.

Leider ist ein von vielen Experten seit langem angemahntes Präventionsgesetz bislang nicht in Angriff genommen worden, dies sei längst überfällig. M. Schwarz rät dem Minister dringend, angesichts dieser Problemlage endlich tätig zu werden und den dafür nötigen gesetzlichen Rahmen zu schaffen. Prävention nutze Allen, auch der Wirtschaft, denn gerade die psychischen Erkrankungen führen zu erheblichen wirtschaftlichen Einbußen, u.a. durch den hohen Anteil an Frühberentungen und Berufsunfähigkeit.

Berufsverband der Kinder- und Jugendlichen-  
Psychotherapeutinnen und –therapeuten e.V. (bkj)

Ansprechpartnerin: **Dipl. Psych. Marion Schwarz**

Vorsitzende des bkj

E-Mail: [bgst@bkj-ev.de](mailto:bgst@bkj-ev.de),

Tel. 06124 - 726087

Bundesgeschäftsstelle  
Brunnenstraße 53  
65307 Bad Schwalbach

Tel.: 0 61 24-72 60 87

Fax: 0 61 24-72 60 91

[bgst@bkj-ev.de](mailto:bgst@bkj-ev.de)